

Fit für die Kontraktlogistik

Qualifizierung Der Speditions- und Logistikverband Hessen/Rheinland-Pfalz hat eine sechsmonatige berufsbegleitende Weiterbildung zum „Projektmanager Internationale Kontraktlogistik“ entwickelt

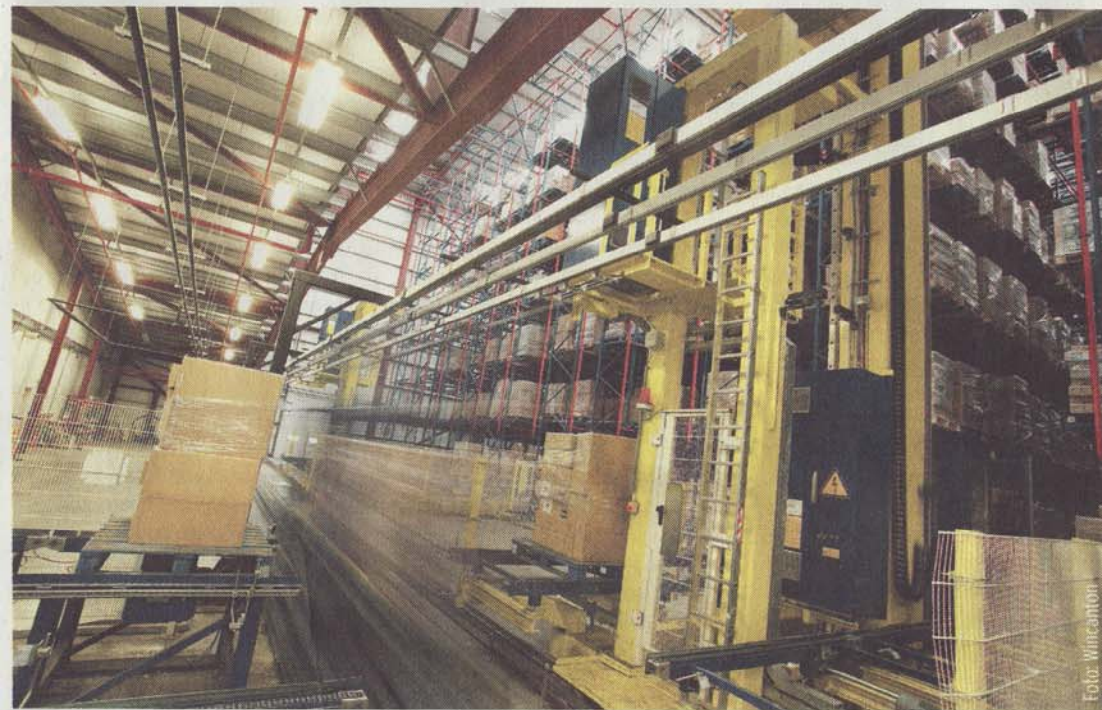


Foto: Wincenton

Die Kontraktlogistik gilt als einer der Wachstumsbereiche für Logistikunternehmen. Allerdings fehlt in vielen Speditionen das dazu speziell qualifizierte Personal. Vor diesem Hintergrund wurde vom Speditions- und Logistikverband Hessen/Rheinland-Pfalz (SLV) die sechsmonatige berufsbegleitende Weiterbildung zum „Projektmanager Internationale Kontraktlogistik“ entwickelt. Den Teilnehmern soll zusätzlich der Erwerb eines ECTS-Zertifikats ermöglicht werden. Starttermin für das erste von sechs Modulen ist der 21. April 2010. Aktuell stehen dem SLV zufolge noch freie Plätze zur Verfügung.

Die Qualifizierungsreihe soll es den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ermöglichen, alternative Logistikstrukturen kennen zu lernen und zu beurteilen. Sie

Komplexe Leistungen vor allem im Bereich des Warehousing stehen häufig im Mittelpunkt der Kontraktlogistik

sollen für die tägliche Praxis in die Lage versetzt werden, Kontraktlogistikprojekte von der Ausschreibung über die Projektentwicklung bis hin zur operativen Phase zu leiten. Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte in Unternehmen der Speditions- und Logistikwirtschaft, die entsprechende Geschäfte im Bereich der Kontraktlogistik erkennen, akquirieren, planen und realisieren wollen.

Lehrgang mit sechs Modulen

Die Veranstaltungen des Lehrganges unterteilen sich in sechs Module, die in einem Abstand von rund vier bis acht Wochen durchgeführt werden. Jedes Modul umfasst etwa zwei bis vier Präsenztage. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer Unterlagen zur Vor- und Nachbereitung der einzelnen Module. Zur Steigerung der Lerneffizienz ist dabei die Teilnehmerzahl auf maximal zwölf Personen begrenzt.

Der SLV setzt dabei als Lehrgangsanbieter in erster Linie auf Referenten aus der Praxis. Theoretische Grundlagen werden in den Modulen durch Fallbeispiele

und Gruppenarbeiten veranschaulicht. Um eine Verknüpfung aus Wissenschaft und Praxis zu schaffen wird der Lehrgang dabei von Prof. Dr. Dirk Lohre inhaltlich begleitet.

Mit Zertifikat

Absolventen des Lehrganges erhalten von der Universität Duisburg-Essen, die den Lehrgang von der wissenschaftlichen Seite mitentwickelt hat, sowie vom SLV ein Zertifikat mit dem Titel „Projektmanager/Projektmanagerin Internationale Kontraktlogistik“ ausgestellt. Darüber hinaus ist die Vergabe eines ECTS-Zertifikates (European Credit Transfer and Accumulation System), das auf einen späteren Erwerb eines Hochschulabschlusses anrechenbar ist, in Vorbereitung. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Modulen sowie das Bestehen einer mündlichen Prüfung. Das ECTS-Zertifikat soll durch die Universität Duisburg-Essen, Prof. Dr. Rolf Dobischat, vergeben werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.speditionsportal.net.
Transport, 19.03.2010 (tbu)